



Seite 5

Barbara Hofstetter,
Christoph Luchsinger:
Jury-Mitglieder
Zentrumsüberbauung



Denise Frauchiger:
Von Mensch zu Mensch



Thomas Geiger:
Neuer Musik-Lehrer



Gym-Piccolo:
Neue Talente gesucht



Nicole und Hubertus
Kuhns:
Einsetzungsfeier

Juli/August 2010
Ausgabe: 240
Jahrgang 31



Steinhausen
aspekte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Dreiklang: Zwei Anläufe für ein erstklassiges Projekt

Der Steinhauser Gemeinderat hat, nachdem das Projekt «SaalPlus» im Mai 2006 an der Urne verworfen wurde, etwas gelernt. Er hat bald nach dem erlittenen Schiffbruch den verlorenen Faden wieder aufgenommen und das Gespräch am runden Tisch gesucht. Er hat bei der Bevölkerung den Puls gefühlt, in dem er sie 2008 schriftlich befragte und eine Mitwirkungsgruppe ernannte. Denn diesmal soll das Projekt auch realisiert werden.



Tränen erlaubt!

Hätten Sie geglaubt, dass die Schweizer Fussball-Nati den amtierenden Europameister Spanien schlägt? Manch eine/r von uns zehrt noch von dem legendären Sieg. Ich, die so nahe am Wasser gebaut bin, stehe zu meinen Freudentränen nach dem erfolgreichen Match.

Fussball ist zum Weinen, die Mannen auf dem grünen Felde machen es uns vor. Schon während die Nationalhymne eines Landes spielt, sehen wir den einen oder anderen in kurzen Hosen schluchzen. Und in der Kabine fliesst sicherlich so manche Träne nach dem vorzeitigen Aus von der WM. Oder wenn das Barometer auf Sieg steht, werden die harten Kerle weich und weinen Rotz und Wasser vor Freude. Wer am 11. Juli lacht oder eben weltmeisterliche Tränen vergiesst, werden wir sehen. Der WM-Pokal kann ja notfalls auch als Tränenkelch herhalten. Romy Beeler

Gemeinde	3–7, 19–21, 29, 32, 34
Vereine	12, 16–18, 23, 24, 26–28
Schule	8–11, 31
Bibliothek	13
Gewerbe	22, 25, 35
Ludothek	33
Pfarrei	14
Ref. Kirche	15, 30
Agenda	36

Dreiklang für Steinhausen

Es wurden Hearings durchgeführt, Kriterien erarbeitet, es wurde diskutiert, verworfen oder angenommen. Die schlussendlich erarbeiteten Bedürfnisse der Steinhauserinnen und Steinhauser bildeten das Fundament der Aufgabenstellung an die Architektenteams. Vor einem Jahr bewilligten die Steinhauser Stimmberechtigten einen Kredit von CHF 521'000.– für einen zweistufigen Projektwettbewerb.

Über fünfzig Architekten-Teams haben sich für die Planung der Zentrumsüberbauung beworben. Das Beurteilungsgremium wählte daraus zehn Teams für den nächsten Projektschritt aus. Der Gemeinderat bestätigte in der folgenden Sitzung vom 3. Dezember 2009 diese Auswahl.

Wer hinter den Projektnamen stand, war anonym und die Absender beim Notar hinterlegt. Erst nach dem Entscheid der Jury wurde der Umschlag geöffnet. Sieger wurde Müller Sigrist Architekten AG aus Zürich und GMS Partner AG aus Kloten. So wie es nun aussieht, hat sich dieser Wettbewerb mehr als gelohnt.

Das Siegerprojekt plant zwei getrennte Neubauten. Einer bietet im Erdgeschoss Platz für einen neuen Coop, 2'400 m² stehen für das Sortiment und die Nebenzimmer zur Verfügung. Im Obergeschoss sollen die lang ersehnten 30 Alterswohnungen gebaut werden, drei weitere Wohnungen komplettieren das geplante Angebot. Eine begrünte Dachterrasse lockert das urbane Lebensgefühl auf. Aus dem zweiten Bau wird der neue Saal, eine Mehrzweckhalle für alle, die schon so lange in den Träumen jedes Vereinsmitgliedes herumgeistert. Die Kirchmattstrasse bleibt offen und bildet die Zufahrt zu zwei getrennten Einstellgaragen, die im Bedarfsfall aber verbunden werden können.

Dass die Gewinner Müller Sigrist Architekten AG nicht einfach Glück hatten, sondern bestens reputiert für dieses Projekt sind, beweist ein Blick auf das Curriculum: Während Pascal Müller bei Gigon/Guyer Architekten Zürich arbeitete, war Peter Sigrist Mitglied des Teams von Herzog & de Meuron in Basel. Beide Architekturbüros haben tolle Bauten mit internationalem Renommé realisiert. Steinhausen kann von ebensolchem träumen. RB

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
Urs Nussbaumer
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4350 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Romy Beeler (RB)
Max Gisler (Gi)

Red.-Schluss: 10. August 2010

Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG

Jahrgang
1942

Bitte merkt euch das
Datum unserer Zusammen-
kunft 2010

Donnerstag, 30. Sept.
ab Nachmittag
Weiter Infos folgen.
Euer OK

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

Das Siegerprojekt für die neue Zentrumsüberbauung steht fest

Die Gemeinde Steinhausen präsentierte am 15. Juni 2010 das Siegerprojekt für die neue Zentrumsüberbauung an der Bahnhof-/Kirchmattstrasse. Zwei flache Neubauten sollen künftig das Zentrum von Steinhausen prägen.

An der Gemeindeversammlung im Juni 2009 stimmte die Steinhäuser Bevölkerung einem Kredit für einen zweistufigen Architekturwettbewerb zu. 52 Architekturbüros hatten sich zum Wettbewerb angemeldet. Daraus wählte eine Jury zehn für die Weiterbearbeitung aus. Aus diesen eingereichten Projekten wählte das Beurteilungsgremium einstimmig, bestehend aus Vertretern der Gemeinde Steinhausen und renommierten Schweizer Architekten, das Projekt der Arbeitsgemeinschaft Müller Sigrist Architekten AG aus Zürich und GMS Partner AG aus Kloten.

«Der Wettbewerb hat sich in jeder Beziehung gelohnt. Der Vergleich der zehn eingereichten Projekte hat die städtebaulichen, betrieblichen und gestalterischen Möglichkeiten aufgezeigt. Das Siegerprojekt «Dreiklang» erfüllt sämtliche Ansprüche der Gemeinde», erläuterte Christoph Luchsinger, beratender Architekt der Gemeinde.

Das Projekt, das den Arbeitstitel «Dreiklang» trägt, sieht zwei flache Neubauten mit drei präzise gesetzten Höhenakzenten vor. «Mit dem neuen Ensemble wird ein



Pascal Iten, Bau und Umwelt, Christoph Luchsinger, beratender Architekt, sowie die Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter mit Amtskollege Max Gisler informieren am der Pressekonferenz über das Siegerprojekt der Zentrumsüberbauung.

positiver Entwicklungsbaustein mit hoher Ausstrahlung für den Ort Steinhausen geschaffen», lobte die Gemeinderatspräsidentin Barbara Hofstetter das Siegerprojekt. An einer Informationsveranstaltung wurde das Siegerprojekt ebenfalls der Mitwirkungsgruppe vorgestellt. Diese zeigte sich begeistert über den Entscheid der Gemeinde.



Erklärungen am Modell durch Herrn Pascal Müller vom Architekten-Siegerteam Müller Sigrist Architekten AG aus Zürich und GMS Partner AG aus Kloten.

In Harmonie mit der Nachbarschaft

Für beide Parzellen und alle Nutzungsbe-
reiche bietet das Projekt ausgezeichnete

Lösungen in funktioneller wie auch architektonischer Hinsicht. Die energetischen und ökologischen Anforderungen werden vollumfänglich eingehalten und das Konzept erfüllt die vordefinierten Wettbewerbskriterien für die Planung. Auf zwei Parzellen entstehen zwei separate Neubauten, welche durch die Kirchmattstrasse getrennt werden. Sie fügen sich harmonisch in die Nachbarschaft von unterschiedlichen grösseren und kleineren Bauten ein und bilden an der Bahnhofstrasse einen schön proportionierten städtischen Platz mit hoher Aufenthaltsqualität.

Im Kopfbau befindet sich ein neuer Mehrzweckraum, welcher als hochflexibler Raum konzipiert und Platz für rund 500 Personen bietet. In den Obergeschossen sind Ludothek und Bibliothek mit hochstehenden Fenstern geplant.

Im Erdgeschoss des gegenüberliegenden Baukörpers sind die Ladenräume für einen neuen Coop platziert. Über den Verkaufsflächen befinden sich die Alterswohnungen. Diese weisen intelligente Grundrisse mit hoher Wohnqualität auf. Die grosse Dachterrasse ist für alle Bewohner



Informationsanlass Mitwirkungsgruppe: Das Ergebnis wird interessiert entgegen genommen.



nutzbar und ist reich bepflanzt gestaltet. Auf diesem Geschoss befinden sich ebenfalls die Fitness-, Therapie- und Gemeinschaftsräume.

Beide Gebäude werden mit einer Tiefgarage ausgerüstet, welche durch die Kirchmattstrasse erschlossen wird.

Die nächsten Schritte

Bis im Frühling 2011 will die Gemeinde die Grundlagen für den Projektierungskredit erarbeiten. In den nächsten Monaten wird die Gemeinde Steinhausen das Projekt mit dem Siegerteam weiterbearbeiten. Dabei wird unter anderem aufgezeigt, welche Vor- und Nachteile eine Etappierung haben würde. Schlussendlich entscheidet der Souverän über eine Etappierung. Der Gemeinderat würde das Pro-



Trotz des grossen Bauvolumen vertragen sich die Neubauten mit dem bestehenden Unterdorf.

jekt gerne ohne Etappierung realisieren.

Hinweis:

Das Siegerprojekt wird nach der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 24. Juni

2010, im Erdgeschoss des Rathauses ausgestellt.

Weitere Informationen auf www.steinhausen.ch



**Ihr Partner für kompetente
Aus- und Weiterbildung -
Betreuung von Sport und Festanlässen**

Nothilfekurs 04

Der nächste Kurs findet statt am : Dienstag 10. 8. + Mittwoch 11. 8. 2010
Zeit : 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort : Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal
Anmeldung online : www.samariter-steinhausen.ch
Anmeldung tel. : Frau Maja Fuchs Tel. 041/743'07'77
Anmeldeschluss : Mittwoch, 4. August 2010
Kosten : 150.- Fr.

Nothilfekurs 05

Der nächste Kurs findet statt am : Di 8. 9./ Do 9. 9./ Fr 10. 9. 2010
Zeit : 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Ort : Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal
Anmeldung online : www.samariter-steinhausen.ch
Anmeldung tel. : Frau Maja Fuchs Tel. 041/743'07'77
Anmeldeschluss : Mittwoch, 1. September 2010
Kosten : 150.- Fr.

Die Jury hat gewählt, das Rennen ist gemacht.

Wenn eine Gemeinde bauen will, kommt sie bei grossen Vorhaben nicht um einen Wettbewerb herum. Das ist auch gut so, denn ein Vergleich verschiedener Ideen verspricht die beste Lösung.

Wer die Wahl hat, hat die Qual, sagt man. Da hilft eine Jury mit fachkundigen Leuten. Der Gemeinderat hatte für die Planung des Dorfzentrums eine Jury mit mehreren Architektinnen und Architekten sowie weiteren Fachleuten eingesetzt. Drei Mitglieder des Gemeinderates ergänzten das Gremium, dem die Gemeindepräsidentin vorstand.

Wir sehen hier diese Jury im Bild.



–Gi. Die Namen von links nach rechts:
Gregor Notter, Barbara Hofstetter, Christoph Luchsinger, Albi Nussbaumer, Evelynne Enzmann, Silvia Schenk, Max Germann, Silva Ruoss, Hans Staub, Andi Scheitlin, Max Gisler, Hans-Rudolf Zollinger



Gemeinde



Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
aesthetikum@gmx.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Victor Scherer
Sanitär-Service
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 02 02

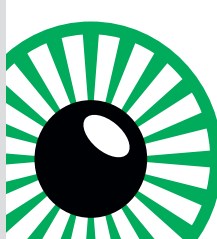
- Badumbauten
- Sanitär-Reperaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände



Verkauf und Montage
von V-Zug Geräten

**WIR SORGEN DAFÜR, DASS IHRE
BOTSCHAFT HAFTEN BLEIBT.**

Beschriftungen
Werbetechnik
Präsentationssysteme
Signaletik



ATELIER SSG
SICHTBARE KOMMUNIKATION

ALTE STEINHAUSERSTR. 36, 6330 CHAM, 041 749 10 40, WWW.ATELIER-SG.CH

Voranzeige
Treffen
der Jahrgänger
1947
24. Sept. 2010

Gemeinde
Steinhausen



Einladung zum 1. August Zmorge 2010

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Von der Gemeinde und dem Jodlerklub Bärgblueme sind Sie herzlich zum
1. August Zmorge ab 09.30h bis ca. 13.00h auf dem Dorfplatz eingeladen.

Der Brunch beinhaltet

- Verschiedene Brote und Zopf
- Butter, Konfitüren und Honig
- Fleisch- und Käseplatte
- Müesli, Yoghurt
- Fruchtsalat
- Milch, Tee, Kaffee, Orangensaft, Mineral
- Rührei, Röstli, Speck, usw.

Der Preis pro Person
beträgt Fr.15.-, Kinder
von 6 - 12 Jahren
bezahlen Fr.1.- pro
Altersjahr.

Programm während dem Zmorgebuffet:

- Die Betreuerinnen der Ludothek haben eine Spiel- und Bastelecke eingerichtet.
- Die Musikgesellschaft Steinhausen erfreut Sie mit Ihrem Können.



Wir freuen uns auf einen grossen Aufmarsch zu einem speziellen Zmorge Brunch unter dem Zeltdach auf dem Dorfplatz.

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung bis 25. Juli 2010** mittels Anmeldetalon per Post oder direkt in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung Steinhausen.

Sie können sich auch über die homepage: www.baergblueme-steinhausen.ch anmelden.

Anmeldung 1. August Zmorge 2010

Name..... Vorname.....

Anz. Erwachsene..... Anz. KinderTelefon.....

Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich und der Brunch findet bei jeder Witterung statt.



Portrait Nr. 26



Denise Frauchiger,
Flight Attendant Swiss,
Familien- und
Servicefachfrau

Aspekte:

Claudia Luthiger hat dich vorgeschlagen, weil sie sich deinen Beruf traumhaft vorstellt. Stimmt das Bild?

Denise Frauchiger:

Ja, für mich schon. Als Flight Attendant habe ich eine Aufgabe, die für mich Hobby und Beruf ist. In erster Linie bin ich aber Familienfrau und Mutter.

Wie war dein Werdegang?

Nach der Schule machte ich meine Ausbildung und diverse Weiterbildungen im Gastgewerbe. 1990 hatte die damalige Swissair Personalnotstand und deswegen die Eintrittsschwelle herabgesetzt. Neu konnte man sich auch mit einer Berufslehre bewerben. Alle relevanten Tests habe ich bestanden. Danach habe ich die Ausbildung begonnen.

Welche Fächer sind im Schulprogramm?

Die Ausbildung beinhaltet Getränke- und Speisekunde, Kennenlernen von Sitten und Kulturen, Geographie, Arbeitsabläufe im Flugzeug, praktische Übungen von Notsituationen wie medizinische Probleme oder Notfälle. Diese Ausbildung schliesst man mit einer Prüfung ab.

Aus der Swissair wurde die Swiss. Wo warst du während des Groundings deines Arbeitgebers und wie war das für dich?

Ich war zu Hause und bei der blossen Erin-

nerung bekomme ich Gänsehaut. Es war ein Schock! Das Personal hatte keine Ahnung, dass die Swissair derart gravierende finanzielle Probleme hatte. Ich war gleichzeitig traurig und vor den Kopf gestossen.

Du konntest aber für die Swiss weiterfliegen.

Ja, davon ging ich immer aus. Ich habe mir gesagt, die Aushilfen werden sie erst zuletzt entlassen, weil wir ja flexibel und auf Bedarf abrufbar sind. So war es dann auch.

Hat sich die Fliegerei für dich verändert?

Es ist immer noch toll, aber es ist natürlich nicht mehr dasselbe wie vorher. Es haben sich mit Einstieg der Lufthansa zwei Firmenkulturen gemischt. So etwas ist schwierig und braucht Zeit, um sich zu festigen.

Du bist hauptberuflich Familienfrau. Wie lässt sich dein Beruf mit einer Familie vereinbaren?

Flight Attendant ist ein guter Beruf, wenn eine Frau ausser Haus arbeiten möchte. Wie Claudia Luthiger schon gesagt hat, es entsteht eine wohltuende Pause von der Familie. Und wenn ich nach Hause gehe, habe ich keine Pendenzen. Ich bin jeweils einige Tage weg, in dieser Zeit übernehmen meine Schwiegereltern den «Familienbetrieb». Ohne sie würde ich nicht fliegen.

Ich stelle mir vor, dass es herrlich ist, so viel zu fliegen.

Das ist es auch! Aber es ist auch anstren-

gend. Ich fliege um die ganze Welt. Ein Transatlantikflug dauert mit Anfahrt zum Flughafen und dem Transfers ins Hotel bis zu 18 Stunden. Und von den Destinationen, die man anfliegt, sieht man leider sehr oft nicht mehr als den Flughafen.

Wie werdet ihr auf den jeweiligen Flug vorbereitet?

Der MC, das ist der Maitre de cabine, brieft die Besatzung im Operation-Center. Dort wird uns alles erklärt, wie der Flug geplant ist, ob es Turbulenzen geben wird, was es zu essen gibt, welche berühmten Passagiere an Bord sind.

Welchen Promi hast du schon begleitet und bewirtet?

Viele (lacht)! Zum Beispiel George Clooney auf einem Flug von LA nach Zürich. Aber auch Shirley Maclaine, Caterina Valente, Don Johnson und viele mehr. Hier gilt aber: Die wirklichen Stars benehmen sich freundlich und ohne Allüren, arrogant sind nur die «Möchtegerns».

Wen schlägst du als nächsten Interviewpartner vor?

Ich schlage Rolf Ulrich vom «Dorflade» vor. Ich gehe gerne dort einkaufen und finde, er übt seinen Job vielseitig und ambitioniert aus.

Vielen Dank. Wir werden ihn gerne anfragen.

RB



Neue Lehrpersonen an der Schule Steinhausen Schuljahr 2010/11

Die folgenden Lehrpersonen treten auf das neue Schuljahr in den Schuldienst der Gemeinde Steinhausen ein.



Sekundarlehrperson

Ich heisse: **Mirjam Batsilas-Aeschbach**
Beruflicher Werdegang: – Kindergarten, Primarschule, Progymnasium, KV-Lehre
– Mehrere Jahre als Kaufm. Angestellte angestellt
– 1 Semester Hotelfachschule Luzern
– PHZ Luzern (Studium zur Sekundarlehrperson)
Hobbys: Schwimmen, biken, golfen, Ski- und Snowboardfahren, lesen, reisen und noch vieles mehr
Lieblingsessen / -getränk: Pasta / Wasser
Eigene Charakterisierung: Aufgestellte, unternehmenslustige, freundliche, begeisterungsfähige, junge Frau!



Reallehrperson

Ich heisse: **Marko Strbac**
Beruflicher Werdegang: – 2003–2007; Studium an der Pädagog. Hochschule Luzern
– 2007–2010; Sekundarlehrer in Buchrain (LU)
Hobbys: Sport, lesen und Musik
Lieblingsessen / -getränk: Pizza / Rivella rot
Eigene Charakterisierung: Freundlich, offen und vorurteilsfrei



Fachlehrperson Oberstufe

Ich heisse: **Emilio Caparelli**
Beruflicher Werdegang: 1991–1995 Lehre als Tiefbauzeichner
1995–1998 Bauzeichner
2001–2004 Lehrer an der Integrationsschule Zug (IBA)
2004–2009 Oberstufenlehrer im Schulhaus Loreto in Zug
2009–2010 Berufsschullehrer Berufsschule Goldau (BBZG) und Lehrer im 10. Schuljahr (SBA) in Oberarth
Hobbys: Tennis und Badminton
Lieblingsessen / -getränk: Cordon Bleu mit Pommes Frites/Wasser
Eigene Charakterisierung: Zuverlässig, unkompliziert, flexibel und temperamentvoll



Fachlehrperson Oberstufe

Ich heisse: **Anne-Marie Contratto**
Beruflicher Werdegang: – 3 Jahre Französisch-Unterricht an der Oberstufe
– 1 Jahr Französisch-Unterricht an der Kaufmännischen Berufsschule (Weiterbildung)
Hobbys: Fotografieren, tanzen, reisen
Lieblingsessen / -getränk: Crêpes mit Nutella / Wasser
Eigene Charakterisierung: Aufgestellt, natürlich, fröhlich



Logopädin Primarstufe

Ich heisse: **Erika Langenegger**
Beruflicher Werdegang: – Matura
– 1 Jahr Vollpraktikum am Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn
– 3 Jahre Logopädiestudium an der Universität Fribourg
Hobbys: Tanzen, wandern, Minigolf, Kino, jassen
Lieblingsessen / -getränk: Raclette / Eistee
Eigene Charakterisierung: Ruhig, pflichtbewusst und lache gerne



Schulische Heilpädagogin Primarstufe

Ich heisse: **Silvia Wagner**
Beruflicher Werdegang: – Ausbildung zur Primarlehrerin und zur Klavierlehrerin
– Unterrichtstätigkeit an der Primarschule und an der Musikschule
Hobbys: Musizieren, kochen, wandern
Lieblingsessen / -getränk: Ich mag alles, im Frühling besonders Spargel-Kohlrabenrisotto
Eigene Charakterisierung: Für die vielen, vielen Eigenschaften meiner Person ist der Platz hier leider zu knapp bemessen...



Kindergartenlehrperson Feldheim 1

Ich heisse: **Gabriela Binzegger Hoorn**
Beruflicher Werdegang: – Diplommittelschule St. Klemens in Ebikon
– Kindergärtnerinnenseminar Ingenbohl
– 9 Jahre Kindergärtnerin in Steinhausen
– 2 Jahre Auslandsaufenthalt mit der Familie
Hobbys: Natur, Garten, Sport, Yoga
Lieblingsessen / -getränk: Nach Lust und Laune / Mineralwasser
Eigene Charakterisierung: Mein Lebensmotto: Leben ist Bewegung



Kindergartenlehrperson Goldermatten 2

Ich heisse: **Monika Suter**
Beruflicher Werdegang: – Aug. 2006–Aug. 2008; Kindergärtnerin Keners (FR)
– Aug. 2008–Aug. 2010; Kindergärtnerin Oberrüti (AG)
Hobbys: Reiten, kochen, Velofahren
Lieblingsessen / -getränk: Pizza, Rinderfilet / Coca Cola
Eigene Charakterisierung: Aktiv, offen, humorvoll, naturverbunden



Musiklehrperson

Ich heisse:

Beruflicher Werdegang:

Thomas Geiger

- Matura, Kantonsschule Küssnacht
- Studium an der Swiss Jazz School Bern
- Saxophonlehrer an der Kantonsschule Rämibühl MNG
- Bandmitglied der «Pepe Lienhard Band» und diverser anderer Formationen

Hobbys:

Freizeit? Ich bin Vater von zwei kleinen Kindern... aber in meinem früheren Leben habe ich gerne Sport gemacht, gelesen, fremde Länder/Kulturen kennengelernt und und und...

Eigene Charakterisierung:

Im Sternzeichen bin ich Waage, folgedessen also extrem ausgeglichen, taktvoll und gerecht – aber da fragen Sie besser meine Frau...



Musiklehrperson

Ich heisse:

Beruflicher Werdegang:

Roland Klaus

- Nach der Schulzeit in Littau und einer Berufslehre als Schreiner absolvierte ich das Konservatorium in Luzern (heutige Musikhochschule)
- Während dem Studium an verschiedenen Musikschulen im Kanton Luzern unterrichtet
- Neben Pensum als Instrumentallehrer in den Luzerner Gemeinden Hochdorf, Römerswil und Rain viel mit Probearbeiten und Konzerten in verschiedenen Ensembles und Orchestern tätig
- Leitung von Registerproben und diversen Ensembles
- Oft und gerne im Garten, in der Küche oder im Umfeld meiner 7-köpfigen Familie

Hobbys:

Eigene Charakterisierung:

Innovative Persönlichkeit und Liebhaber von visionären Projekten nicht nur musikalischen Belangen, Abwechslung im Beruf sowie Alltag sehr wichtig, Freude, hilfsbereit und motiviert

**Den neuen Lehrpersonen wünschen wir einen erfolgreichen Start an unserer Schule und gutes Gelingen.
Schulleitung Schule und Musikschule Steinhausen**

Doris Cavegn

K O S M E T I K

Doris Cavegn - eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 - 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83 - www.kosmetik-cavegn.ch
Neu: Microdermabrasion



**Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen**

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyler.ch
www.schreinerei-huwyler.ch

Erster Schultag 2010/11



Schule

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 16. August 2010

Der Unterricht beginnt am ersten Schultag für die Primar- und Oberstufe um 08.15 Uhr und für den Kindergarten um 09.00 Uhr.

Oberstufe

An der Oberstufe findet der Unterricht am Vormittag ausschliesslich bei den Klassenlehrpersonen statt. Ab 13.30 Uhr wird gemäss Stundenplan unterrichtet.

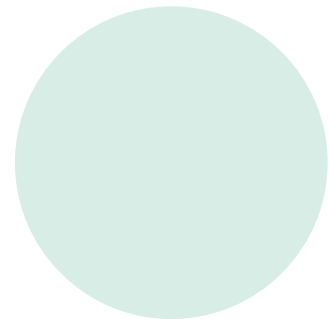
Interreligiöse Schuleröffnungsfeiern

Die interreligiösen Schuleröffnungsfeiern an der Primarschule finden am Montag, 16. August 2010 wie folgt statt:

3. Primar:	14.30 Uhr	Zentrum Chilematt
4. Primar:	11.00 Uhr	Zentrum Chilematt
5. Primar:	14.30 Uhr	Zentrum Chilematt
6. Primar:	11.00 Uhr	Zentrum Chilematt

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen gelungenen Start ins neue Schuljahr.

Bildung und Schule Steinhausen



Zahnaufhellung vor Zahnersatz!

Zahnersatz wie Füllungen, Implantate, Inlays oder Kronen lassen sich nachträglich in der Farbe nicht mehr verändern! Fragen Sie jetzt das Praxispersonal nach den Möglichkeiten einer Zahnaufhellung!



Ihre Zahnarztpraxis mit Dentalhygiene:

Mo und Mi	08.00 bis 21.00 Uhr
Di, Do und Fr	08.00 bis 17.00 Uhr
Sa	nach Vereinbarung

Ihr kompetenter und einfühlsamer Familienzahnarzt im Zentrum von Steinhausen

Zahnarztpraxis Alan Kruger | Bahnhofstrasse 10 | 6312 Steinhausen | Telefon 041 740 24 45 | welcome@zahnarztsteinhausen.ch



Gym-Piccolo



Kommst du im August 2010 in die 1., 2. oder 3. Klasse? Bewegst Du Dich gerne zu Musik? Möchtest du einmal in einer Gruppe tanzen?



Dann komm zu uns!

Wir trainieren jeden Montag von 17.00-18.00 Uhr in der Turnhalle Feldheim 2.

Schnupperstunden
am 14.6, 23.8. und 30.8.2010

Wir freuen uns auf Dich!



Anmeldung bitte bei Helene Pendl: 041 740 32 25, hpendl@pendllab.com

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Zum ersten Mal wird die Gemeindebibliothek nur eine Woche, nämlich vom 5.–10. Juli 2010, geschlossen bleiben.

Ab dem 12. Juli gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Herzlichen Dank dem Hauswart des Zentrums Chilematt, Herrn David Paravicini, für sein Entgegenkommen!

Folgende Bücher wurden beim Bücherabend, 1. Juni 2010, vorgestellt:

- Lucette Achermann und Irene Hubschmid, Single Frauen. Ledig, frei und unbeschwert, 199 S.
- Milena Agus, Die Gräfin der Lüfte, 126 S.
- Robert Asbacka, Das zerbrechliche Leben, 313 S.
- Josh Bazell, Schneller als der Tod, 300 S.
- Toni Morrison, Gnade, 217 S.
- Milena Moser, Möchtegern, 455 S.
- Amélie Nothomb, Der japanische Verlobte, 162 S.
- Hanns-Josef Ortheil, Die Erfindung des Lebens, 589 S.
- Oskar Peer, La chasa veglia – das alte Haus, 201 S.
- Atiq Rahimi, Stein der Geduld, 167 S.
- David Safier, Plötzlich Shakespeare, 314 S.
- Yishai Sarid, Limassol, 205 S.
- Kathrin Schmidt, Du stirbst nicht, 347 S.
- Jeannette Walls, Ein ungezähmtes Leben, 365 S.
- Alissa Walser, Am Anfang war die Nacht Musik, 252 S.

Weitere Empfehlungen des Teams:

- Chen Jianghong, An Grossvaters Hand. Meine Kindheit in China, 77 S. (Bilderbuch)
- Jacques Chessex, Ein Jude als Exempel, 95 S.

- Katharina Hacker, Alix, Anton und die anderen, 125 S.
- Tim Hamilton und Ray Bradbury, Fahrenheit 451 (Graphic Novel), 157 S.
- Nicola Keegan, Schwimmen, 476 S.
- Taylor Kressmann, Adressat unbekannt, 61 S.
- Donna Milner, Der Tag, an dem Marilyn starb, 391 S.
- Michèle Minelli, Adeline, grün und blau, 211 S.
- Antje Sabine Naegeli, Umarme mich, damit ich weitergehen kann. Gebete des Vertrauens, 186 S.
- Amos Oz, Geschichten aus Tel Ilan, 187 S.
- Andreas Schäfer, Wir vier, 187 S.
- Martin Walker, Grand cru. Der zweite Fall für Bruno, Chef de police, 380 S.
- Sandra Willmeroth und Fredy Hämmerly, Exgüsi. Ein Knigge für Deutsche und Schweizer zur Vermeidung grober Missverständnisse, 187 S.
- Paul William Young, Die Hütte. Ein Wochenende mit Gott, 301 S.

Weitere Neuheiten finden Sie auf unserer Homepage,
www.steinhausen.ch/bibliothek.

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Wir wünschen Ihnen erholsame und sonnige Ferien!

Das Bibliotheksteam

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

showroom

6312 steinhausen
allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch

gebrüder
huwiler

Öffnungszeiten showroom
Freitag 13.30 - 17.30
Samstag 10.00 - 13.00
oder nach tel. Vereinbarung

Febru Radsp^{ort}
Steinhausen
Ihr Spezialist für Bike + Rennvelo

**SCHON FÜR DIE NEUE BIKE-SAISON
GERÜSTET?**

**LASS DICH VON UNSERER GROSSEN
AUSWAHL ÜBERRASCHEN!**

**BIKE / RENNVELO / BEKLEIDUNG
ZUBEHÖR UND VIELES MEHR**



Ferienzeit – ZEIT haben

Die Sommerpause steht vor der Tür – für viele Menschen Gelegenheit, auf Reisen zu gehen. Auch ich mache mich auf den Weg Richtung Süden und sammle neue Eindrücke und Erlebnisse. In den Ferien möchte ich möglichst viel Neues sehen und erfahren, viele schöne Fotos schiessen, fein essen, vom einen Ort zum anderen reisen, mich über Land und Leute informieren... Ist das Erholung? Oder ist es nicht eher so, dass ich mich danach von den Ferien erholen muss?

Ferienzeit wäre doch auch eine Gelegenheit, sich wieder einmal einfach Zeit für sich selbst zu nehmen. Nicht einem bestimmten Erlebnis nachrennen, nicht möglichst viele neue Orte kennen lernen, nicht jeden Abend ein gediegenes Restaurant suchen, nicht Unmengen von neuen Eindrücken verarbeiten... Wie oft hört man heutzutage den Standardsatz «Ich habe keine Zeit». Und leider nimmt man sich eben auch in den Ferien oft keine Zeit für die Dinge, die während des Jahres lie-



gen geblieben sind. Im Liegestuhl wieder einmal ein unterhaltsames Buch lesen, mich mit Freundinnen zu einem gemütlichen Plaudernachmittag treffen, mir ein neues Hobby suchen oder was möchten Sie schon lange wieder einmal tun? Was auch immer Sie längere Zeit aufgescho-

ben haben – ich wünsche Ihnen die nötige Musse, während der Sommerpause einen langgehegten Wunsch in Erfüllung gehen zu lassen!

Franziska Landolt

HELLER & MEHR PLATZ SORGENFREIER KÜCHENBAU



Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

www.kiliankuechen.ch

Kilian Küchen
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 747 40 50

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8 - 11.45 + 13 - 17.00
Sa 9 - 13.00

Vis-à-vis Coop Bau + Hobby

Herzlich willkommen - in der
KILIAN KÜCHEN-AUSSTELLUNG



DE-Turnier 2010

Sonntag
15. August 2010

Ab
08.30 bis ca. 17.30 Uhr
auf der
Sportanlage Sunnegrund



«Passt Euch nicht den Massstäben dieser Welt an...»

Masstäbe setzen und mit verschiedenen Ellen ganz viele Momente im Leben bewerten, ausmessen, abchecken und einteilen. Wir alle tun es täglich – die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden haben in ihrer Konfirmation am 9. Mai dieses Thema aufgegriffen. Der Satz aus Röm. 12,2 geht noch weiter «...Lasst Euch vielmehr im Inneren von Gott umwandeln.» Was so einfach beginnt und ermutigt, sich nicht anzupassen sondern sich selber zu sein, mit jedem Zentimeter Seele und Geist, soll einfach geschehen, indem Gott uns wandelt? Die 18 Konfirmandinnen und Konfirmanden,

welche mit Ihrem JA zur Kirche am Muttertag zu erwachsenen Mitgliedern unserer Bezirksgemeinde wurden, haben in ihrem Konf-Jahr versucht, dem Nachzuspüren, was da so einfach «umwandeln lassen» heisst. Und ich denke, Hubertus Kuhns hat es in seiner Predigt auf den Punkt gebracht: Man kann mit Massstäben messen, mit vielen verschiedenen Masseinheiten bewerten und einteilen... und doch gibt es etwas, was über alle Massen diese ganzen Bewertungen zunichte macht und es zulässt, dass wir einen Menschen einfach nur wohlwollend betrachten. Die LIEBE. Sie hat ihre ganz

eigene Art, auch kleine Makel in wunderbare Schönheit zu verwandeln... und so haben uns die Konfirmandinnen und Konfirmanden vor Augen geführt – lasst Euch von der Liebe Gottes umwandeln und versucht, in Eurem Leben mehr mit Liebe zu betrachten, als Euch von Vorurteilen und Urteilen leiten zu lassen. Wir wünschen den jungen erwachsenen Kirchenmitgliedern für die Zukunft viel Mut, auf alle Massstäbe dieser Welt zu verzichten und mit Liebe ihren eigenen Weg zu gehen.

Für die BKP Steinhausen / Andrea Joho



Konfirmanden 2010:

Hintere Reihe: Nicole Hirschi, Seraina Tännler, Vivianne Müller, David Bomatter, Yves Marti, Robin Reber,

Mittlere Reihe: Simon Behler, Gina Dür, Michèle Frauchiger, Olivia Pauli, Sophie Ellerbrock, Joel Lütthi,

Vordere Reihe: Tanja Rüedy, Jana Seitz, Christina Kohler, Dominic Elbel, Jan Meier, Pascal Richard, Pfr. Hubertus Kuhns

Monat Juli 2010

06. Juli

Kurzwanderung am Vormittag

Besammlung: 08.00 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 08.09 Uhr Bus 8 nach Baar Bahnhof, weiter nach Baar Lättich
 Wanderroute: Baar Lättich – Schlüsseli – Büni – Walterswil
 Marschzeit: ca. 1¼ Std. Höhendifferenz: +80 / –20m
 Verpflegung: Kaffeehalt im Restaurant Siesta
 Fahrpreis: Tageskarte Halbtax Fr. 6.–
 Ohne Halbtax 2 x 3 Zonen à Fr. 4.80 = Fr. 9.60
 Rückfahrt: Walterswil Ruessen ab 10.42 Uhr,
 Steinhausen Zentrum an 11.31 Uhr
 Wanderleitung: Jan van der Meer, Tel. 041 741 38 15

13. Juli

Halbtagswanderung am Vormittag

Besammlung: 07.15 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 07.21 Uhr mit Bus 6 nach Zug, weiter nach Alosen
 Wanderroute: Alosen – Raten – St. Jost – Alosen
 Marschzeit: ca. 2½ Std. Höhendifferenz +250 / –250m
 Verpflegung: Kaffeehalt
 Fahrpreis: Tageskarte Halbtax Fr. 6.–
 Rückfahrt: Alosen ab 11.32 Uhr, Steinhausen Zentrum an 12.22 Uhr
 Wanderleitung: Peter Waldvogel, Tel. 041 740 06 71

20. Juli

Tageswanderung

Besammlung: 08.30 Uhr Bahnhof Steinhausen
 Abfahrt: 08.42 Uhr mit S9 nach Zug, weiter nach Illnau
 Wanderroute: Illnau – Kyburg – Winterthur
 Marschzeit: ca. 3½ Std. Höhendifferenz: +300 / –300m
 Verpflegung: Restaurant auf Kyburg oder Picknick
 Fahrpreis: Halbtax Fr. 16.–
 Bemerkung: Bitte anmelden bis Sonntagabend den 18. Juli 18.00 Uhr
 Rückfahrt: Winterthur ab 16.22 Uhr, Steinhausen Bahnhof an 17.42 Uhr
 Wanderleitung: Werner Limacher, Tel. 041 741 34 24

27. Juli

Velotour am Vormittag

Besammlung/Start: 08.25 Uhr / 08.30 Uhr auf dem Dorfplatz
 Veloroute: Steinhausen – Rest. Höllgrotten – Baarburgank – Walterswil –
 Büessikon – Kappel – Rifferswil – Knonau – Waldhütte Steinhausen
 Fahrzeit: ca. 2½ Std. Höhendifferenz: +200 / –200m
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs, anschliessend «Brötli»
 (ca. 11.30 Uhr) bei der vorderen Waldhütte
 (findet bei jedem Wetter statt!)
 Auch Nichtvelofahrer sind herzlich willkommen!
 Bemerkung: Die Teilnehmer an der Velotour werden am Start gezählt.
 Nichtvelofahrer melden sich bis Montagabend an H. Marti
 Bei Regenwetter, Anmeldung zum «Brötli» bis 8.00 Uhr an H. Marti
 Tel. 041 741 17 32 079 693 67 38
 Tourenleitung: Peter Waldvogel und Hansruedi Marti

Bemerkung:
 Wenn möglich mit Velohelm!
 Es wird in zwei Gruppen gefahren

03. Aug.

Kurzwanderung am Vormittag

Besammlung: 07.45 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 07.51 Uhr mit Bus 6, nach Zug weiter nach Edlibach
 Wanderroute: Edlibach – Lorzentobelbrücke – Talacher
 Marschzeit: ca. 1¼ Std. Höhendifferenz: +0 / –164m
 Verpflegung: Kaffeehalt im Restaurant Bauernhof, Talacher
 Fahrpreis: Tageskarte Halbtax Fr. 6.–
 Bemerkung: Wanderstöcke sind von Vorteil
 Rückfahrt: Talacher ab 10.40 Uhr, Steinhausen Zentrum an 11.07 Uhr
 Wanderleitung: Jan van der Meer, Tel. 041 741 38 15

10. Aug.

Halbtagswanderung am Vormittag

Besammlung: 08.55 Uhr auf dem Dorfplatz
 Abmarsch: 09.00 Uhr
 Wanderroute: In der näheren Umgebung
 Marschzeit: ca. 2 Std.
 Bemerkung: Brötle im Wald, bei der vorderen Waldhütte (ca. 11.00 Uhr),
 OK. Albert Rogenmoser, Beat Hubli, Jan und Aagje van der Meer.
 Würste, Brot und Getränke können gekauft werden.
 Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.
 Auch nicht Wanderer sind herzlich willkommen!
 Rückmarsch: Freigestellt
 Wanderleitung: Beatrice u. Franz Spörri, Tel. 041 741 23 32

17. Aug.

Tageswanderung

Besammlung: 07.00 Uhr Bahnhof Steinhausen
 Abfahrt: 07.13 Uhr mit der Bahn nach Zug, weiter nach Engelberg
 Wanderroute: Fürenalp Bergstation – Stäuber – Stäfeli – Alpenrösli –
 Herrenrütiboden
 Marschzeit: ca. 3½ Std. Höhendifferenz: +0 / –766m
 Verpflegung: Aus dem Rucksack oder im Restaurant Stäfeli
 Fahrpreis: Halbtax Fr. 31.10, ganzer Tarif Fr. 52.70 (Preise sind inkl. Bergfahrt)
 Bemerkung: Bitte anmelden bis Sonntagabend den 15. August, 18.00 Uhr
 Wanderstöcke sind von Vorteil
 Rückfahrt: Engelberg ab 15.45 Uhr, Steinhausen Bahnhof an 17.42 Uhr
 Wanderleitung: Beat Hubli, Tel. 041 741 17 83

Bemerkung:

Wenn möglich mit Velohelm!
 Es wird in zwei Gruppen gefahren

24. Aug.

Velotour am Vormittag

Besammlung/Start: 08.30 Uhr / 08.35 Uhr auf dem Dorfplatz
 Veloroute: Steinhausen – Knonau – Frauental – Reussdamm – Zollhus –
 Winterhalden – Meienberg – Auw – Mühlau – Frauental –
 Rumentikon – Steinhausen
 Fahrzeit: ca. 2 ½ Std. Distanz: ca. 35 km Höhendifferenz: +400 / –400 m
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs
 Tourenleitung: Paul Zurbuchen, Tel. 041 741 48 22



Frauengemeinschaft

Schwarzenberger Krippenfiguren

Wir stellen an sechs Kursabenden eine Grundgruppe bestehend aus Maria, Josef, Jesuskind, Hirte und Hirtenkind her... und Sie werden sich freuen, Ihrer Familie die Weihnachtsgeschichte begleitet von Ihren selbst gefertigten Krippenfiguren zu erzählen.

Daten Dienstag, 24./31.8./
7./14./21./28.9.2010
Zeit 19.00–22.00 Uhr
Ort Eichholzweg 34b,
Steinhausen

Leitung Claudia Oeschger,
Steinhausen
Kosten Kurs Fr. 190.–
Material Fr. 140.–
exkl. Stoffe u. Leder
Anmeldung bis 4.7. an Brigitte Greif,
Tel. 041 741 61 73
www.fg-steinhausen.ch

Digitale Fotografie und Bildbearbeitung

Umgang mit Digital-Fotoapparaten und –
Bildern (Bildformate, Bilder zuschneiden,
gestalten), Auflösung, Vorbereitung für
Präsentationen und Ausdruck.

Daten Montag, 30.8. und
6./13./20.9.2010
Zeit 18.30 - 21.00 Uhr
Ort Informatikzimmer 113,
Schulhaus Feldheim 1
Leitung André Landtwing, Cham
Kosten Mitglieder Fr. 100.–
Nichtmitglieder Fr. 125.–
exkl. Kursunterlagen
Anmeldung bis 19.8. an Anita Pfister
Tel. 041 740 29 68
www.fg-steinhausen.ch

Englisch- u. Spanischkurse

Wer hat Lust die Sprachkenntnisse aufzu-
frischen oder mit einem Kurs weiter zu
fahren? Ab Ende August sind in den fol-
genden Kursen Plätze frei:

Englisch für Anfänger 2,
Montag, 9.00–10.30 Uhr
Englisch Intermediate 1,
Dienstag, 9.00–10.30 Uhr
Englisch Intermediate 2,
Mittwoch, 9.00–10.30 Uhr
Englisch Konversation Intermediate,
Dienstag, 15.05–16.35 Uhr
Spanisch für Fortgeschrittene,
Mittwoch 9.00–10.30 Uhr

Anmeldung an Anita Pfister,
Tel. 041 740 29 68
oder www.fg-steinhausen.ch

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag 09.00–11.00
14.30–18.00
Samstag 09.00–12.00

claro
FAIR TRADE

Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.



A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Gibt es den
auch in
meiner Grösse?

2-Radcenter und Babycenter



COIFFURE
H₂O
LA BIOTHETIQUE

Jolanda Bachmann
Neudorfstrasse 1
6312 Steinhausen
041 740 41 29
h2o@coiffureh2o.ch
www.coiffureh2o.ch

Jahrgänger-Ausflug 2010 der 41-er



Gemeinde

Genau 50 Steinhauser 41er-Jahrgänger trafen sich am 19. Mai zu ihrem traditionellen Ausflug. Dieses Jahr ging es ins Berner Oberland. Der Wettergott schien es nicht gut mit den 41-ern zu meinen, hingen doch schwere Regenwolken über dem Steinhauser Himmel und bei der Abfahrt fielen schon die ersten Regentropfen. Doch dies tat der guten Stimmung der Reiseschar keinen Abbruch. Nach dem Kaffeehalt im Gasthof Wilerhorn Ballenberg hellte sich aber der Himmel auf und entlang des Brienersees bis ans vorläufige Reiseziel Diemtigen schien sogar die Sonne.

In Diemtigen erwartete der Lokalhistoriker Hans Stucki die 41-er zu einer kurzen Dorfbesichtigung. In einem Rundgang im Dorf erklärte er die Infrastruktur der weitverzweigten Gemeinde und die bewegte Geschichte des Diemtigtales. Diemtigen wurde als Dorf erstmals 1257 urkundlich erwähnt ist also demnach älter als die Eidgenossenschaft. Die Kirche wurde als Niklauskapelle 1314 erstmals erwähnt. Die Grundsteine wurden gemäss neusten Forschungen sogar schon ums Jahr 1000 gelegt.



Leider störte starker Regen und ein kalter Wind die Ortsbesichtigung und alle waren froh, dass man sich beim Mittagessen im Restaurant Hirschen aufwärmen konnte. Bei einer währschaften Bernerplatte, einem guten Tropfen und vielen guten Gesprächen verging die Zeit wie gewohnt viel zu schnell.

Nächste Station war das Tropenhaus in Frutigen. Während einer zweistündigen Führung erlebten die 41-er hautnah, wie die Abwärme aus dem Lötschberg-Basistunnel in der Praxis beispielhaft genutzt wird. Warmes, kristallklares Wasser wird – statt künstlich abgekühlt – vor der Einleitung in das lokale Gewässer zur Aufzucht von exotischen Früchten und Pflanzen und Wärme liebenden Fischen verwendet. Die erste Zucht von Sibirischen Stören in der Schweiz liefert nicht nur ein delikates Fleisch sondern auch den als Delikatesse begehrten Kaviar.

Über Spiez – Autobahn Thun/Bern – Langenthal – St. Urban – Sempach – Eschen-

bach erreichten die 41er-Jahrgänger wieder Steinhausen. Die einen verabschiedeten sich, die andern begaben sich zum Ausklang ins Restaurant Löwen, wo bei einem kleinen Imbiss und einem Gläschen über dies oder jenes geplaudert wurde. Aber es war doch ein langer, ereignisvoller Tag und so machten sich nach und nach, in Gedanken an einen wundervollen Tag, alle auf den Heimweg.

Herzlichen Dank an den Vorstand mit Marlis Hürlimann an der Spitze und ihren treuen Helferinnen und Helfern. Danke an Mia Bucher für die Administration und an Sepp Matter für die Führung der Kasse. Ganz speziellen Dank gebührt Walter Kronenberg und Ernesto Borner, die diesen tollen, unvergesslichen und in jeder Beziehung gelungenen Ausflug organisiert haben.

Für die Steinhauser 41er-Jahrgänger,
Hardy Rölli

Bleiben Sie finanziell fit.

Mit guten Konditionen und perfektem Zusammenspiel.

www.zugerkb.ch

Wir begleiten Sie im Leben.



Zuger Kantonalbank



Zivilcourage will gelernt sein

Ein Mann liegt zusammengeschnitten am Boden. Vorausgegangen ist dieser Situation die Attacke eines anderen. Schnell ist die Diskussion um eine Lapalie erhitzt, zuerst wird verbal ausgeteilt, dann mit Fäusten und Füßen, bis das Opfer hilflos am Boden liegt. Der Angreifer legt den Arm um seine Freundin und geht weg.

Szenewechsel: Auf dem Platz hinter dem Chiematt sitzen drei Jugendliche auf den Lehnen der Sitzbänke, sprayen Beleidigungen auf die Latten, trinken Alkohol, decken wahllos die Passantinnen und Passanten mit Unflätigkeiten ein, hinterlassen nach ihrem Zusammentreffen eine Schweinerei.

Weiterer Szenewechsel: Im Bus wird eine junge Frau von zwei angetrunkenen Mesesebesuchern in Anzug und Krawatte belästigt. Die Gedanken bleiben nicht dort, wo sie besser bleiben sollten und auch die Hände nicht. Ungefähr dreissig Leute sitzen im Bus und sehen einfach nur untätig zu.



Wenn Sie bei einer Schlägerei helfen wollen, greifen Sie frühzeitig ein.

Alle drei Szenen fanden am Abend des 15. Juni in Steinhausen statt. Die dreissig Zuschauenden kommen aus Steinhausen und haben sich für den «StattGewalt-Rundgang» angemeldet. An diesem Abend soll ihnen ein Werkzeugkoffer mitgegeben werden, wie sie mit Gewalt-Situationen umgehen können, so Gemeinderat Marco Cervini in seiner kurzen Ansprache.

Die eingangs beschriebene brutale Szene scheint nur reell, wird aber durch eine Schauspielerin und zwei Schauspieler des Berner Forumtheaters Konfliktüre dargestellt. Aber wie trainiert man sich Zivilcourage an? Wie stärkt man sein Sicherheitsgefühl? Wie stärkt man das Wir-Gefühl der Gesellschaft? Und wie begegnet man Littering, Ruhestörung und Sachbeschädigung?



Bei Sachbeschädigung und Littering: Nur eingreifen, wenn man sich auch betroffen fühlt.



Tumult im Bus: Die Möglichkeiten und Konsequenzen des Eingreifens werden mit Andi Geu besprochen.



Jetzt lachen sie wieder: Die beiden Schauspieler des Forumtheaters «Konfliktüre».

Moderator Andi Geu ermuntert die Anwesenden, nach den jeweiligen Szenen Möglichkeiten auszuprobieren, wie man eingreifen könnte. Schnell wird klar, dass nicht alle Strategien aufgehen, dass sich die Aggression schnell auch einmal gegen die Helfenden wendet. Nach dem Eingreifen in die Szenen durch die Teilnehmenden wird besprochen, wie sie ihr Handeln in der Gefahrensituation erlebt und empfunden haben.

Vor rund einem Jahr wurde im Rahmen «Zug zeigt Zivilcourage» das Gesamtprojekt «Gemeinsam gegen Gewalt» gestartet. Die junge Steinhauserin Claudia Rüttimann leitet dieses Projekt. Sie besucht

die Schule für Soziale Arbeit und macht dort ihren Bachelor. In vielen Kantonen wird dieser Rundgang schon lange durchgeführt, im Kanton Zug findet er nun erstmals in Steinhausen statt.

Ziel ist es, gegen die eigene Gleichgültigkeit oder Angst Massnahmen kennen zu lernen. Moderator Andi Geu betont, dass die persönliche Sicherheit immer vorgeht. Ob man interveniert, indem man den/die Attackierte/n wegführt oder indem man sich verbal in den Konflikt begibt muss jede/r einzelne selbst entscheiden. Erfahrungsgemäss ist es so, dass die Chancen für einen Erfolg steigen, wenn man früh eingreift, sich mit weiteren Passanten ver-

bündet und gemeinsam auftritt. Wenn man aber merkt, dass man nichts ausrichten kann, ist es immer besser, die Polizei zu benachrichtigen.

Projektleiterin Claudia Rüttimann bemerkt am Schluss der Belästigungsszene im Bus richtig: «Man kann nicht nichts machen. Das Schlimmsten ist, wenn alle einfach zusehen und niemand etwas unternimmt».

Weitere Rundgänge:

19. August, 1. September

Anmeldungen: info@steinhausen.ch

Für Fragen:

Margit Nussbaumer,
Leiterin Polizeiwesen

Tel. 041 741 11 56

Teilnehmerzahl beschränkt



v.l.n.r.: Gemeinderat Marco Cervini, Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter und Moderator Andi Geu orientieren über den Rundgang.



RB



Im Löwen wird eine illustre Komödie gezeigt

Wenn das mit den Hochzeitstagen bloss nicht so aufwändig wäre. Und wer schon ein paar Jährchen verheiratet ist, weiss, wie schwierig es sein kann, seinen Schatz mit mehr als dem bequemen Blumenstrauss, sondern mit etwas wirklich Besonderem zu überraschen.

Rita und Guido zum Beispiel sind seit zehn Jahren glücklich verheiratet. Probleme tauchen erst vor ihrem Hochzeitstag auf. Schuld ist das spezielle Geschenk, mit dem Guido seine Liebste überraschen will. Die aufmerksame Rita stellt sehr schnell eine Veränderung im Eheleben fest und ist schnell überzeugt, dass ihr Mann ein Problem unter der Gürtellinie hat. Das muntere Verwirr-Spiel ist lanciert.

Esstheater auf hohem Niveau

Das Wirte-Ehepaar Yolanda und Alfred Kälin bieten nicht nur die geeignete Lokalität für diesen Zweiakter, sondern sie kreieren und offerieren auch ein aphrodisierendes Love-Menu dazu. In einer lockeren Abfolge werden Speisen mit Zutaten wie Kresse, Ingwer, Liebstöckel und Chili-

schoten frisch gekocht und serviert, denen man einen Liebesappetit-anregenden Effekt nachsagt. Dazwischen spielen die Theaterspieler des «Kuh Muh Lus»-Teams mitten im Publikum ihr Stück.

«En Huch Ingwer extra für dich»

Dieses extravagante Esstheater wird im Kanton Zug in verschiedenen Restaurants aufgeführt, in Steinhausen war Yolanda Kälin sofort Feuer und Flamme für diese Idee. Und Alfred Kälin als Koch, der gerne etwas Besonderes auf den Teller zaubert, unterstützte seine begeisterte Frau. Wer das Theater der besonderen Art und einen ebensolchen Nacht gleichermassen schätzt, wird gebeten, sich rechtzeitig anzumelden. Platzzahl beschränkt.



Samstag, 21. 08. 2010
Start Apéro: 19.00 Uhr
CHF 89.– pro Person für
das Theater und ein
Love-Menu in vier Gän-

gen.
Anmeldungen unter:
Tel. 041 740 67 00.



Ihr Bau - Partner für:

Tiefbau
Hochbau
Kies- und Betonlieferungen
Muldenservice, Recycling und Entsorgung

AG Mario Vanoli Erben

Bahnhofstrasse 54 - 6312 Steinhausen
firma@vanoli-erben.ch - www.vanoli-erben.ch
Tel: 041 747 40 70 - Fax: 041 747 40 71



schärer bech
Wasser + Wärme + Wohlbefinden

Schärer + Beck AG
Sanitär + Heizung

Bahnhofstrasse 57
CH 6312 Steinhausen
www.schaererbeck.ch

T +41 41 743 22 82
F +41 41 743 22 84
info@schaererbeck.ch



Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
hauseigener Schlagrahm
Spezial-Fondue-Mischungen
Raclettekäse

chäshuus

Käsespezialitäten und
Milchprodukte

chäshuus gmbh
Knauerstrasse 1
6312 Steinhausen
Telefon / Fax 041 741 12 31
chaeshuus@datazug.ch

Gartenfest und Tag der offenen Tür am 3. und 4. Juli 2010

Am öffentlichen Gartenfest und Tag der offenen Tür haben Sie die Möglichkeit, das Areal zu besichtigen. Wir laden alle aufs herzlichste dazu ein.

Möchten auch Sie eine Gartenparzelle?

Es werden immer wieder Gartenparzellen im Areal Eschfeld frei und können neu verpachtet werden. Am Gartenfest stehen Ihnen Vereins- und Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung. Bei gemütlichen Stunden können Sie sich informieren lassen.

Der Präsident,
Walter Zihlmann,
Hochwachtstrasse 49 in Steinhausen,
Tel. P. 041 741 59 21 gibt Ihnen auch
nach dem Fest gerne Auskunft.

Übrigens, besucht die Homepage des FGV
Steinhausen unter der Web-Adresse:
www.guidle.com/startpage.jsf

oder über die Seite der Gemeinde Steinhausen, Veranstaltungskalender.

Wir freuen uns auf viele FestbesucherInnen und auf neue, engagierte Mitglieder.
Familiengartenverein Steinhausen



**öffentliches
Gartenfest**

Tag der offenen Tür

**Familiengartenverein
Steinhausen**

**Areal
Eschfeld**

Samstag 3. Juli 2010
ab 17.00 Uhr Musikalische Unterhaltung
Tanz mit Duo-Emmenklang
Warme Küche durchgehend

Sonntag 4. Juli 2010
ab 11.00 Uhr Frührschoppen / Grill
Unterhaltung mit
Echo vom Chalierschwanz

Freundlich lädt ein
FGV Steinhausen



Hans Hausheer
Gemüse & Obstbau

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60
Fax 041 740 30 18

gemuesehausheer@bluewin.ch

Hofladen Oeffnungszeiten

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
das ganze Jahr

Montag 13.00 bis 18.00 Uhr
Ende April bis Ende Oktober

Jeden Samstag am Zuger-Markt

Reparaturen und Verkauf von
Personen- und Nutzfahrzeugen
MFK-Bereitstellung
Pneu- Montagen und -Verkauf



**REPARATURWERKSTATT
ROLY NAGEL**

Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041 740 20 92
Tel. Privat 041 790 26 74



Vereine



VBC Steinhausen an der

Schweizermeisterschaft U12

Wir sind am Samstagmorgen um 8.30 aufgeregt und voller Power gestartet. Von Mara's Mami bekamen alle noch ganz coole T-Shirts. MERCI! Mara selber brachte noch ein tolles Maskottchen mit. Danach fuhren wir direkt von Steinhausen nach Biel. Dort angekommen, wärmten wir uns auf und spielten uns ein. Und dann begann auch schon unser erstes Spiel gegen den VBC Köniz. Ein harter Start. Leider verloren wir den ersten Match. Doch unsere Mädchen hatten sich gut geschlagen und waren nicht zu sehr enttäuscht. Es folgten weitere drei Spiele. Von diesen Spielen gewannen wir einen Match und verloren die anderen zwei Matche sehr knapp. Während den langen Pausen zwischen den Spielen gingen wir an den See, assen etwas Kleines und machten ein kleines "Foto-shooting". V.l.n.r.: Mara, Anastasia, Céline, Malin, Claris.



Leider verpassten wir die Rangierung von Platz 1-8. Ein bisschen enttäuscht ging es unter die Dusche und danach aber wieder voller Power ins Restaurant Pizza essen.

Unsere Spielerinnen spielten draussen noch, während wir Trainerinnen und die Eltern auf die Pizzas warteten und uns noch Strategien für den nächsten Tag überlegten. Dann kam die Pizza endlich, und alle Spielerinnen kamen ganz nass rein, weil es draussen in Strömen zu regnen begann.



Am nächsten Tag waren alle müde, weil niemand richtig gut geschlafen hatte. Doch wir tankten nochmal alle Kraft beim Frühstück und liefen dann alle zusammen in die Halle, die nur fünf Minuten von dem Hostel entfernt war. Dank den Eltern hatten wir genug Zeit, um uns richtig aufzuwärmen, denn sie haben im Hostel noch alles fertig aufgeräumt. DANKE VIELMALS!

Nun begann unser letzter und zweiter Tag. Da alle müde waren, lief für uns der Tag nicht so gut. Schlussendlich spielten wir um den 15. und 16. Platz. Mit viel Unterstützung unseres Fanclubs ;)

gewannen wir das Spiel. Und so waren wir alle doch noch glücklich. Nun ging es direkt unter die Dusche und das Final anschauen. Köniz gewann das Spiel.

Das Wochenende war für uns Trainerinnen eine grosse Ehre, da wir das erste Jahr Trainerinnen sind und direkt an eine Schweizermeisterschaft konnten.

Ein riesen grosses DANKESCHÖN geht an die Eltern, die uns sehr unterstützt haben, Taxi waren und Kuchen gebacken haben. Und natürlich auch an den VBC Steinhausen, der uns auch sehr unterstützt hat, und uns Trainerinnen viele Tipps und Tricks für den Umgang mit den Mädchen und Ideen für Trainings gegeben hat.

Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Saison!

Valentina Schmid

Urlaubsbeschwerden auf einen Blick



Beschwerden	Vorbeugen	Akutbehandlung
Fieber, Entzündung, Schmerzen	Heilmittel mit Echinacea, homöopathische Einzel- und Kombimittel	Homöopathische Einzel- und Kombimittel, spagyrische Mischungen
Erkältung und Halsweh	Vorsicht in klimatisierten Räumen bei gleich zeitiger Hitze draussen, Resistenz-Tropfen oder Echinacea-Präparate	Befeuchtender Nasenspray, Salbeipastillen gegen Halsschmerzen
Durchfall	Die Regel «cook it, boil it, peel it or forget it» (garen, kochen, schälen oder vergessen) befolgen. Auf Eiswürfel verzichten und nur Getränke aus versiegelten Flaschen oder abgekochtes Wasser trinken.	Kohletabletten, Biotherapeutikum mit Heilhefe, isotonische Getränke, Glukose-Salz-Lösung (speziell bei Kindern, um Dehydrierung zu vermeiden)
Verstopfung	Viel trinken: Wasser, Tee (nicht Schwarztee, kann verstopfend sein).	Ballaststoffreiche Nahrung, viel trinken, Darm regulierende Mittel, pflanzliche Abführmittel, Floh- und Leinsamen
Sonnenallergie	Spagyrische Emulsion gegen Jucken und Pusteln, Vorbereitung mit Vitamin-E-haltiger Körperlotion.	Sonnenallergie-Globuli, Emulsion Cardio spermum und Vitamin-E-Lotion
Fieberbläschen	Herpes-Simplex-Globuli, hoher Sonnen schutzfaktor für die Lippen	Herpes Simplex-Globuli, Herbes-Crème (Salbei wirkt auch heilend)
Erbrechen und Übelkeit	Zu viel Sonne kann zu Übelkeit führen, viel trinken und möglichst im Schatten auf halten. An der Sonne einen breitrandigen Sonnenhut tragen.	Homöop. Globuli helfen gegen Kopfschmerzen und Übelkeit.
Reisekrankheit	Personen, die häufig unter Reisekrankheit leiden: Schon vor der Reise ein Heilmittel einnehmen oder während der Reise Kaugummi kauen. Vorbeugend helfen auch homöop. oder spagyrische Heilmittel.	Zur Akutbehandlung helfen unter anderem homöop. oder spagyrische Heilmittel sowie Tabletteaen und Kaugummis mit einem anti histaminischen Wirkstoff.
Stumpfe Verletzungen, Blutergüsse, Schwellungen	–	Kühlendes Arnikagel zur äusseren Anwendung, homöop. Arnika-Globuli unterstützen die Heilung, Heilmittel mit Wallwurz
Hautverletzungen	–	Heftpflaster, Gazebinde, Desinfektionsmittel, Wundspray
Insektenstiche	In Dämmerung lange Ärmel, auf kurze Hosen/Jupes verzichten. Insekten abweisende Mittel einreiben (z.B. auf Citronella-Basis), Insekten-Kerzen	Roll-on, Gel oder Spray und Minipumpen. Allgemein entgiftende und kühlende Mittel.
Hygiene am Reiseort	z.B. Papiersitz / Desinfektionsspray gegen Bett- und Sandflöhe. Wasserentkeimungsmittel.	–
Schwere und/oder müde Beine	Langes Sitzen kann zu Thrombose führen: Öfters mal aufstehen, einige Schritte gehen, mit den Füßen kreisen und wippen. Reise-Kompressionsstrümpfe tragen.	Salben, Sprays oder kühlende Gels bringen schnelle Linderung.
Jetlag	Flug Richtung Westen: Die Zeit ver schiebt sich nach «hinten», deshalb vor der Reise später ins Bett gehen. Flug Richtung Osten: umgekehrt. So kann sich der Körper langsam an den neuen Rhythmus gewöhnen.	Ein beruhigendes Mittel, ein Reise-Kopfkissen und Ohropax können bei Langstreckenflügen den Schlaf unterstützen.
Bindehautentzündung	Gute Sonnenbrille schützt die Augen vor Sonne, Wind und Staub. Trockene Augen führen oft zu Bindehautentzündung. Hier helfen befeuchtende Augentropfen oder -gels.	Augentropfen oder -gel gegen Entzündung. Augenwasser zum Spülen. Augenmasken lindern Juckreiz und beruhigen geschwollene Augen.



Turn-Info



Geräteturnen: Steinbock-Cup mit soliden Leistungen der Steinhauser Turnerinnen

Wie in einem Bienenhaus ging es zu und her, als sich die Turnerinnen und Turner am Samstag, 29. Mai, um 7.30 Uhr zum Steinbock-Cup in der Dreifachturnhalle des Sunnegrund versammelten. Die Aufregung war bei den Mädchen des DTV Steinhausen besonders gross, da sie vor zahlreichem heimischem Publikum antreten durften.

284 Mädchen und 51 Knaben aus dem ganzen Kanton Zug turnten während des ganzen Tages vor vollen Zuschauerrängen in den Kategorien 1 bis 6. Zahlreiche Steinhauser Turnerinnen holten sich eine Auszeichnung. Besonders zu erwähnen sind die Leistungen der DTV-Sportlerinnen in den Kategorien 4 und 6. Im K4 konnte sich Zoe Strutzina den dritten Platz erkämpfen (siehe Bild). Michèle Frauchiger vom DTV



Zoe Strutzina wurde mit nur 0.85 Punkten Rückstand auf Sarina Nigg, TSV Hünenberg, und Leya Weber, TSV 2001 Rotkreuz, gute Dritte.

Steinhausen platzierte sich im K6 auf dem ausgezeichneten zweiten Platz.

«Ohne die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer könnten wir einen solchen Anlass nicht reibungslos durchführen», ist Jürg Schori vom Organisations-Team überzeugt und spricht allen ein

Dankeschön aus. Gemäss ihm hoffen die teilnehmenden Riegen auf eine erneute Durchführung des Steinbock-Cup im nächsten Jahr. Für Jürg Schori ein klarer Fall: «Wenn ich sehe, mit wie viel Engagement die jungen Aktiven turnen, macht es doppelt Spass, diesen Wettkampf zu organisieren». Na dann: bis im nächsten Jahr!

KREATIVITEET
LOGOS | WEBDESIGN | FLYER
CD-COVERS | INSERATE
(Spezial-Angebot für
START-UP Firmen)

T Grafik

www.teegrafik.ch

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen



**ERNI
BAU**

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.**

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch

**Jugend – Mädchen**

MUKI- / VAKI-Turnen	ab 3 Jahren	Montag, 16.10 bis 17.00 Uhr Montag, 17.10 bis 18.00 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Doris Fankhauser (Tel. 041 741 51 10) Donnerstag, 9.15 bis 10.05 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Brigitte Unternährer (Tel. 041 760 26 22)
Kinderturnen Mädchen und Knaben Geräteturnen Spiele	4 ½ Jahre bis 1. KG	Montag 16.10 bis 17.00 Montag 17.10 bis 18.00 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Myriam Aschwanden (Tel. 041 740 35 12)
J & S Kids Girls Leichtathletik Geräteturnen Spiele	2. KG und 1.+2. Klasse	Donnerstag, 17.00 bis 18.00 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Yvonne Brotschi (Tel. 076 399 71 10)
Fit & Fun Girls Leichtathletik Geräteturnen Spiele	3. bis 6. Klasse ab 19.10.2010	Dienstag, 19.00 bis 20.00 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Alessandra Fellmann (Tel. 041 740 47 59)
Gym Piccolo Gymnastik Tanz	1. und 2. Klasse	Montag, 17.00 bis 18.00 Uhr Turnhalle Feldheim 1 Kontakt: Helene Pendl (Tel. 041 740 32 25)
Gym Plus Tanz Bodenturnen Handgeräte	ab 3. Klasse	Montag, 17.45 bis 18.45 Uhr Turnhalle Feldheim 2 Kontakt: Helene Pendl (Tel. 041 740 32 25)
Gym Plus Basis Grundlagentraining	ab 3. Klasse	Freitag, 17.00 bis 18.15 Uhr Turnhalle Feldheim 2 Kontakt: Helene Pendl (Tel. 041 740 32 25)
Gym Dance Gymnastik Tanz	4. bis 6. Klasse	Montag, 18.45 bis 19.45 Uhr Turnhalle Feldheim 1 Kontakt: Irene Marti (Tel. 041 741 52 55)
Free Dancer Jazztanz Hip-Hop	ab Oberstufe	Freitag, 19.00 bis 20.00 Uhr Turnhalle Feldheim 1 Kontakt: Karin Kempf (Tel. 041 740 19 71)
Geräteriege	ab 1. Klasse	Donnerstag, 17.00 bis 18.30 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Jürg Schori (Tel. 041 740 05 58)

Jugend – Knaben

J & S Kids Boys Jugendriege Leichtathletik Geräteturnen Spiele	2. KG und 1.+2. Klasse	Dienstag, 17.30 bis 18.30 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Severin Püntener (Tel. 041 781 23 46)
---	---------------------------	---



Armbrustschützengesellschaft Steinhausen

Anlässlich des 75 Jahr Jubiläums der Veteranen-Vereinigung des Eidgenössischen Armbrustschützenverbandes, findet bei uns in Steinhausen im Armbrustschiesstand Tann Richtung Blickensdorf das Jubiläumsschiessen statt.

Selbstverständlich ist auch die Bevölkerung von Steinhausen rechtherzlich Eingeladen.
Kommen und bewundern sie die Treffsicherheit der Veteranen.

Programm: Samstag den 10. Juli 2010

Ab 11:00 Uhr verwöhnen wir Sie gerne mit den Köstlichkeiten aus der Festwirtschaft.

Ab 13:00 Uhr präsentiert Ihnen die **KAPELLE DIXI DEUTZ** aus Neuheim musikalischen Leckerbissen. Ihr Repertoire reicht von Dixie, Oldies, Swing, Blues bis über Oberkreiner Melodien.



**Auf Ihren Besuch freut sich die
ASG-Steinhausen.**

Eintritt Gratis

Wir planen und bauen Qualität

Nussbaumer Holzbau AG
Lindenstrasse 3, 6340 Baar, Telefon 041 760 44 12

**NUSSBAUMER
HOLZBAU**



www.elementbau.ch





Ein Rezept für alle Tage



Gemeinde

Was soll ich heute nur kochen? Oftmals fehlen einem die Ideen, wenn man tagtäglich am Herd steht und für seine hungrigen Lieben etwas Feines kochen möchte. So haben wir uns auf die Suche nach Rezepten gemacht. Der Anspruch, den sie erfüllen müssen, ist, dass die Mahlzeit gesund ist und vor allem gut schmeckt. Hier servieren wir

Ihnen den achten Vorschlag von Silvia Brunner-Zürcher. Wenn auch Sie uns Ihr Lieblingsrezept (oder das Ihrer Kinder...) zukommen lassen, freuen wir uns, und werden es gerne veröffentlichen (abgeben in der UrsDrogerie oder senden an redaktion@aspekte).

Joghurtbombe

ein super Dessert für die heissen Sommertage

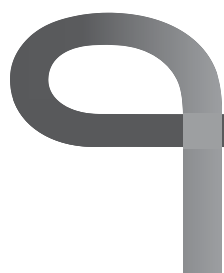
Zutaten für 4 Personen:

- 500 g Natur-Joghurt
- 120 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 400 ml Schlagrahm
- 250 g Beeren (tiefgekühlt) oder frische Früchte
z.B. Erdbeeren, Nektarinen, Pfirsiche, Aprikosen, Rhabarber, etc.

Joghurt, Zucker und Vanillezucker in eine Schüssel geben und miteinander verrühren. Den Rahm steif schlagen und unter die Joghurtmasse heben. Ein Sieb mit einem Geschirrtuch auslegen und auf eine grössere Schüssel (dient als Ablauf) stellen. Die Masse in das Sieb füllen und über Nacht kühl stellen.

Die Masse vor dem Verzehr aus dem Sieb auf eine Platte stürzen und mit Früchten umlegen und diese – wenn nötig – leicht mit Zucker nach Bedarf süssen. Selbstverständlich kann man auch einige Früchte, klein geschnitten, vor dem Kühlstellen in die Joghurtmasse geben.

Zubereitungszeit: 15 Min.
Ruhezeit: 12 Std.



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

Allmendstrasse 11a
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service
für V-Zug Geräte

Praxis für Fusspflege
und Massagen



Esther Iten

dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

Einladung

zur Einsetzungsfeier unseres Pfarrehepaares Nicole und Hubertus Kuhns

am Sonntag, 22. August 2010

10.15 Uhr Gottesdienst, danach Apéro und gemeinsames Mittagessen



Viele **Wege** führen nach Rom ... **der Weg** von Nicole und Hubertus Kuhns hat zum Glück nicht nach Rom geführt, sondern hier zu uns ... **nach Steinhausen.**

Es brauchte etwas Zeit – zum einen damit die Seele Wurzeln schlagen kann, zum anderen auch, sich beruflich dem schweizerischen Klima anzupassen. Diesen **Weg** sind Nicole und Hubertus gemeinsam gegangen – und wir, die Bezirkskirchenpflege Steinhausen, freuen uns, gemeinsam mit der ganzen Gemeinde ihre endgültige Ankunft hier in Steinhausen feiern zu dürfen. Die letzten Jahre des „**gemeinsam unterwegs Seins**“ waren inspirierend, lehrreich und spannend. Nun haben wir gemeinsam ein erstes Etappenziel erreicht.

Nach viel Wahlprozedere, einer „Probezeit“ von fast zwei Jahren und einem intensiven gegenseitigen Kennen- und Schätzen lernen ist es nun soweit. Die Würfel sind gefallen ... die Wahl erfolgt ...

**Am 22. August 2010 heisst es nun offiziell
HERZLICH WILLKOMMEN.**

Gemeinsam wollen wir unser Pfarrehepaar im Gottesdienst als gewählte Pfarrpersonen mit Gottes Segen begrüßen, beim gemeinsamen Apéro darauf anstossen und dies mit einem gemeinsamen Mittagessen gebührend feiern.

Dazu gehören auch DU / SIE

Wir möchten DICH/SIE herzlich einladen, gemeinsam mit uns allen zu feiern. Willkommen sind alle, ob Gross oder Klein (Kinderhüte während

GD), Jung oder Alt, reformiert oder katholisch ... verwandt, bekannt, befreundet oder einfach nur neugierig.

Wir bitten DICH/SIE aber, sich anzumelden, damit wir wissen, ob jemand von Euch ein Geschenk (Beitrag an den Gottesdienst, Rede während dem anschliessenden feierlichen Beisammensein ... etc.) mitbringt, welches einen „zeitlichen“ Rahmen braucht und natürlich auch, für wie viele Menschen die gemeinsame Tafel gedeckt werden darf.



Anmeldung bis am 05. Juli 2010 an

Ich / Wir feiern gerne mit. Wir kommen

Name:

Reformiertes Pfarramt, z.Hd. Gaby Mühlemann
Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen

- ☐ gerne zum Gottesdienst und Apéro, können aber leider nicht zum Essen bleiben.
- ☐ gerne zum Gottesdienst inkl. Apéro und danach mit _____ Personen zum Essen.

- ☐ würden gerne etwas zum Gottesdienst beitragen.
- ☐ würden gerne beim anschliessenden Beisammensein ein paar Worte an Nicole und Hubertus richten.

Grosses Interesse für die Tagesschule Elementa



Schule

Auch das vierte Schuljahr der Tagesschule Elementa in Menzingen/Zug geht erfolgreich in die Schlussrunde. Ab Sommer wird die innovative Primarschule ein eigenständiger Betrieb, die Phase der Vorfinanzierung durch das Institut Dr. Pfister ist dann abgeschlossen. Das grosse Interesse bestätigt, dass nach wie vor in die Ausbildung und damit Zukunft der eigenen Kinder investiert wird.

Mit 60 Kindern ins fünfte Schuljahr

Am Tag der offenen Tür vom 27. März nutzten rund 200 Interessierte die Gelegenheit, einen Blick in die Tagesschule Elementa zu werfen. Im Zentrum standen Präsentationen und Arbeiten rund um die logisch-mathematische Intelligenz. Rund 60 Schülerinnen und Schüler werden im Sommer ins neue Schuljahr starten.

Lehrpersonen und Schüler aus Steinhausen

Das Schulkonzept der Elementa hat sich bewährt: insbesondere die individuelle Förderung und Englisch ab der ersten Klasse werden – auch von Lehrpersonen und Schulkindern aus Steinhausen – sehr



geschätzt. Aufgrund der grossen Nachfrage wurden die Schulräume der Elementa letzten Sommer ausgebaut, zudem wird ein Shuttelservice angeboten.

Persönlich, flexibel und stadtnah

Die Tagesschule Elementa bietet Primarschulkindern individuelle Förderung und professionelle Ganztagesbetreuung. Das pädagogische Konzept gewährleistet volle Kompatibilität mit den staatlichen Schulen. Kleine Klassen, moderne Unterrichtsmethoden und ein modulares Angebot (u.a. Englisch und Projektarbeiten ab der 1. Klasse) gehören ebenso zu den Pluspunkten wie die stadtnahe Lage, mitten im Grünen.

Tagesschule Elementa
Seminarstrasse 12, 6313 Menzingen/Zug
Tel. 041 755 06 50,
www.tagesschule-elementa.ch

Pédicure-Fussreflexzonenmassage
FUSSPFLEGE-STUDIO
Ute Hartmann
dipl. Pedicure
dipl. FRZM
Parkstrasse 4
6312 Steinhausen
079 467 60 39
Die erfrischend andere Fusspflege
Ich freue mich auf Sie!

seit über 25 Jahren
Neubauten, Renovationen und Umbauten
R. & R. HÄUSLER
MALERGE SCHÄFT
Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22

Telefax 041 748 30 23

E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

egon spiess
DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen

Telefon 041-743 20 20





	3	2						
			6		4		7	
			9		5	1		4
	4			1	7	9		
8	7			9				3
		6				2	8	
6			4	5	9			
				8			6	9
5		1						

Sudoku

Die Lösung des Sudoku...

...finden Sie auf unserer Website
www.aspekte.ch.



Club Junger Eltern
Steinhausen

www.cje-steinhausen.ch

Muki-Zmorge

Das nächste Muki-Zmorgen findet
erst wieder am Dienstag, 7.9.2010
statt!

Kinderhort

Der Kinderhort bleibt vom 3. Juli bis
23. August 2010 geschlossen:
Achtung: Der Kinderhort beginnt nach
den Sommerferien erst ab der
2. Schulwoche,
am Dienstag 24. August 2010!

Weitere Informationen finden Sie
zudem auf unserer Homepage:
www.cje-steinhausen.ch

Wir vom Club jungen Eltern wün-
schen allen ganz erholsame und schö-
ne Sommerferien!

werkstatt für wohnen und küche bruno jans

küchenbau
möbel
innenausbau

ausstellung / büro:
bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:
ruessenstrasse 9, 6340 baar/walterswil

telefon 041 740 67 67
telefax 041 740 67 60
internet www.wohnenundkueche.ch

das Unternehmen für alle Fälle!
Neubauten und Sanierungen
SW Spezialbau AG
Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81



Ludothek Steinhausen
Eschfeldstrasse 2
Telefon 041 740 17 90
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 13.30 – 19.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr
Samstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Bald sind Sommerferien, haben Sie schon alles gepackt?

Oder haben sich noch Platz für ein Kartenspiel im Koffer?

Ganz neu in der Ludothek den kultig – kniffligen Rätselpass für clevere Kids und Familien.

Wir haben fünf verschiedene Themen/Richtungen. Wilde Wäldern, Wüste und Prärie, geisterhafte Erscheinungen, aus den Tiefen des Meeres und für die etwas Älteren, die rabenschwarzen Rätsel.

Hier eine kleine Kostprobe:

Heute war ein kalter, stürmischer und nasser Tag. Jan ist völlig erledigt. Vor dem Schlafengehen gönnt er sich einen heissen Tee mit Rum und denkt wie schon so oft darüber nach, ob er nicht lieber den Beruf wechseln sollte. Manchmal fühlt er sich sehr einsam. Doch andererseits liebt er seinen Arbeitsplatz. Er löscht das Licht, verkriecht sich unter der Decke und schläft ein. Aber sein Schlaf ist nur von kurzer Dauer. Wovon wird er wach?

Tipps für das Ratevolk:

Hört genau hin wenn der Vorleser liest! Jedes einzelne Wort könnte ein Hinweis sein. Mit viel Fantasie und cleveren Fra-

gen kommt ihr dem Geheimnis auf den Grund.

Natürlich haben wir noch ganz viele verschiedene Kartenspiele für all jene, die nicht so gerne Rätsel raten und doch in jedem Gepäckstück Platz finden.

Kommen Sie doch am Freitagmorgen den 2. Juli zu unserem Spielekaffee in die Ludothek und wir zeigen Ihnen gerne noch ganz viele spannende Spiele.



Nicht vergessen!

In den Sommerferien vom Samstag 3. Juli bis am Sonntag 15. August, hat die Ludothek jeden Freitagmorgen von 9.00 – 11.30 Uhr für Sie geöffnet.

Natürlich sind wir auch beim traditionellen 1. August Brunch wieder mit einem tollen Postenlauf zum Moto Jodeln und mit dem Fahrzeugpark auf dem Dorfplatz. Kommen auch Sie mit Ihrer Familie vorbei und geniessen das Zusammensein beim Brunch und Spiel.

Wir freuen uns auf Sie.

Mit sommerlichen Grüßen
Ihr Ludo-Team

Lösung:

Der Leuchtturmwächter Jan erwacht von einem lauten Knall: Ein Schiff hat den Leuchtturm gerammt, weil das Leuchtsignal ausgeschaltet war. Als Jan das Licht ausschaltete, war er nicht ganz bei der Sache. Das Lichtsignal, das den Schiffen den Weg weisen soll, erlosch. Schon nach kurzer Zeit krachte das erste Schiff gegen die Felsenküste der Leuchtturminsel.

Studio 39 News

Ab 14. Juni 2010

während des Umbaus bedienen wir Sie in unserem Provisorium
für ca. 3 Monate an der Hammerstrasse 1, Steinhausen
(vis à vis Gasthaus Rössli)

Die Telefonnummer bleibt unverändert 041 741 69 39

Ihr Studio 39 Team





Jugendtreffpunkt Steinhausen
Zentrum Chiematt
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 77 54, Mobil 077 453 00 80
jugendtreff@jugi-steinhausen.ch
www.jugi-steinhausen.ch

Das Jugendtreffpunktteam:

Peter Kalbhenn
Stefanie Ambühl
PraktikantIn.:
vakant

Jugendtreffpunkt Steinhausen

Programm Juli August 2010

Öffnungszeiten 1. Ferienwoche:
Dienstag, 6. Juli, Jugi offen ab 16 Uhr,
WM-Stübli um 20.30 Uhr
Mittwoch, 7. Juli, Jugi offen ab 14 Uhr,
WM-Stübli um 20.30 Uhr
Donnerstag, 8. Juli, Jugi offen ab 16 Uhr,
Grillieren!



Sommerferien
vom 9. Juli bis
15. August 2010

Öffnungszeiten

Mittwoch

Freitag
Samstag
Sonntag

Mädchentreff/Schülerbar
Bar & Sound
Gourmetabend (1 x/Monat)
Bar & Sound Sommer
je nach Veranstaltung
Bar & Sound
Offenes Büro

14 – 18 Uhr
19 – 21.30 Uhr
18 – 20 Uhr
16 – 19 Uhr
16 – 21.30 Uhr
nach Vereinbarung

11.06. - 07.07.2010
auf Grossleinwand
mit Bar und Rahmenprogramm

wir übertragen in Zusammenarbeit
mit der katholischen Kirche:

11.06. 16.00	Südafrika - Mexiko
13.06. 20.30	D - Australien
16.06. 16.00	CH - Spanien
18.06. 13.30	D - Serbien
21.06. 16.00	CH - Chile
23.06. 20.00	D - Ghana
25.06. 20.30	CH - Honduras
27.06. 16.00	Achteifinal
02.07. 16.00 & 20.30	Viertelfinal
06.07. 20.30	Halbfinal
07.07. 20.30	Halbfinal

FIFA WORLD CUP



D. Fankhauser AG
Metalbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumptstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metalbau- und Schlosserarbeiten
auch in Alu - Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

HENGARTNER & JANS AG

Gartengestaltung
Gartenpflege
Unterhalt
Planung und Beratung



Hengartner & Jans AG
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53

EUGEN ERZINGER AG
ALLES AUS EINER HAND
TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO-VIDEO - MULTIROOM

NEU

ELEKTRO-SOFORTHILFE IN
STEINHAUSEN - 041 768 00 00

IHRE KONTAKTPERSON: **MARTIN HAUSHEER**
martin.hausheer@erzinger.ag.ch



SEHEN-HÖREN-ERLEBEN
EUGEN ERZINGER AG

Zugerstr. 8 · 6340 Baar · Zweigstelle: Bahnhofstr. 57 · 6312 Steinhausen · Zweigstelle: Panoramaweg 13 · 6313 Menzingen
Tel 041 768 00 00 · Fax 041 768 00 01

Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Sanfte Selbstheilung

Liebe Kundinnen und Kunden»

Der Kleinste zahnt, Ihre Venen leiden unter der Sommerhitze und Ihr Partner hat sich beim Wandern den Knöchel verstaucht... Kleinere akute Beschwerden können sanft und sicher mit homöopathischen Mitteln behandelt werden und die Selbstheilung wird aktiviert. Homöopathie für die ganze Familie im Juli in Ihrer Drogerie

Homöopathie für Mutter & Kind

Kleine akute Beschwerden wünscht sich die Mutter eine sanfte und schnelle Lösung und das Kind ist froh, wenn die Beschwerden schnell bessern. Mit der homöopathischen Apotheke von Similasan für Mutter & Kind haben sie die Lösung schnell zur Hand ohne bereits Homöopathie-Profi zu sein. 16 Kleinversionen aus dem breiten Sortiment der Similasan Heilmittel begleiten Sie durch die Schwangerschaft und Stillzeit und begleitet Ihr Kind durch die ersten Lebensjahre.

Homöopathische Einzelmittel für die Familie

Die homöopathische Taschenapotheke von Omida deckt mit 32 Einzelmitteln in der Potenz C30 alle wichtigen Beschwerden ab, die die Freuden des täglichen Familienlebens trüben können. Durch genaue Beobachtung der Symptome und dem Vergleich mit dem homöopathischen Arzneimittelbild finden Sie schnell das richtige Mittel.

Die homöopathische Behandlung eignet sich auch als Begleittherapie zu einer klassischen, schulmedizinischen Behandlung und unterstützt auf alle Fälle Ihre Selbstheilungskräfte.

Ihr Naturheilmittelspezialist



UrsDROGERIE

Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch

TOP ANGEBOT

Passend zu den Sommerferien offerieren wir Ihnen die Homöopathische Taschenapotheke C30 von Omida oder die Similasan Mutter & Kind Apotheke Fr. 10.- günstiger.

Sommerferienpreis **Fr. 10.-** günstiger

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Juli 2010.
Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.





Veranstaltungskalender Juli/August 2010

Juli

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	2.7.2010	17.30	Schulschluss	Feldheim 3 / Aula	Schule
Sa	3.7.2010	ab 17.00	Gartenfest	Areal Eschfeld	Familiengartenverein
So	4.7.2010	ab 11.00	Gartenfest	Areal Eschfeld	Familiengartenverein
So-Sa	04.-17.07.		Sommerlager Pfadi		Pfadi Winkelried
So-Sa	04.-17.07.		Sommerlager Wölfe		Pfadi Winkelried
Mo-Sa	05.-10.07.	Abend	Rösslifest	Gasthof Rössli	Gastro Steinhausen
Mo-Sa	05.-17.07.		Sommerlager		Jungwacht
Mo-Sa	05.-17.07.		Sommerlager		Blauring
Do-Sa	8./9./10./07.		75 Jahre Jubiläumsschiessen d. Veteranen	Schiessstand, Tannstrasse 2	Armbrustschützen
Fr/Sa	30./31.	17.00/14.00	Waldstock-Openair Spektakel	Steinhausen	Waldstock

August

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
So	1.8.2010	ab 12.00	Waldstock-Openair Spektakel	Steinhausen	Waldstock
So	1.8.2010		1. August-Brunch	Dorfplatz	Jodlerklub / Gemeinde
Sa-Fr	07.-13.08.		Juniorenlager		Sportclub
So	15.8.2010		DE-Turnier	Eschfeld	Sportclub
So	15.8.2010	10.00	Jodlermesse	Kirche Oberwil	Jodlerklub
Mo	23.8.2010		Generalversammlung	Feldheim 3 / Aula	Sportclub
Mi	25.8.2010	13.45	Besuch bei der ZVB	Werkstatt ZVB	Club junger Eltern
Do	26.8.2010	19.00	Höck/Grindehütte	Eschfeldstrasse	Fasnachtsgesellschaft
Sa/So	28./29.08.		Seifenkistenrennen	Bannstrasse	Jungwacht
So	29.8.2010	10.15	Ökum. Gottesdienst zum Brasov-Projekt	Chilematt	Ref. KG und Kath. Pfarrei
Di	31.8.2010	16.45	Ökum. Kleinkinderfeier	Chilematt	Ref. KG und Kath. Pfarrei



 **URS DROGERIE**
neu Blickensdorferstrasse 4



ZUHAUSE IN STEINHAUSEN

Wir machen den Weg frei.

RAIFFEISEN



7 Tage geöffnet
Telefon 041 743 24 00
www.beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch